

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1895

265 (12.11.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt 20 Pfg. monatlich...

Inserate: Die Zeitungs-20 Pfg. (Sollatinsrate billiger)...

Badische Presse.

Auflage 16000. 15 975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantiert größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruher Str. 2. Rotationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Nr. 265.

Post-Zeitungsliste 723.

Karlsruhe, Dienstag den 12. November 1895.

Telephon-Nr. 86.

11. Jahrgang.

Unserer heutigen Nummer ist die Verloofungsliste Nr. 50 angefügt.

Die Reform der Erbschaftsteuer in Frankreich.

Die Kammer nahm am Samstag in Paris den Gesetzentwurf, betreffend die Reform der Erbschaftsteuer...

Eine der heutigen Hauptbestimmungen der Novelle ist die, welche verfügt, daß die Schulden des Verstorbenen...

Die Organe der radikalen Partei, welche jetzt natürlich die der Regierung sind, pflichten dem Entwurfe in allen Stücken...

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 9. Nov. Sitzung der Strafkammer II. Die heutige Strafkammer beschaffte zunächst eine Verurteilung...

Die Paradieswitwe.

19) Roman von G. Palmé-Paysen.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Die jungen Offiziere gaben den Platz am Wagen schlag frei, grüßten unendlich verbindlich.

Anty rückte eng zusammen, drückte sich ganz in die Coupees, das, wie alle Vierzewagen, Platz nur für zwei zeigte.

Anty rückte eng zusammen, drückte sich ganz in die Coupees, das, wie alle Vierzewagen, Platz nur für zwei zeigte.

Anty rückte eng zusammen, drückte sich ganz in die Coupees, das, wie alle Vierzewagen, Platz nur für zwei zeigte.

Anty rückte eng zusammen, drückte sich ganz in die Coupees, das, wie alle Vierzewagen, Platz nur für zwei zeigte.

Anty rückte eng zusammen, drückte sich ganz in die Coupees, das, wie alle Vierzewagen, Platz nur für zwei zeigte.

Anty rückte eng zusammen, drückte sich ganz in die Coupees, das, wie alle Vierzewagen, Platz nur für zwei zeigte.

In Bruchsal erschwindelte sich am 23. September die schon öfter bestrafte 28 Jahre alte Dienstmagd Philippine Ringlab aus Büchenau...

Der schon wiederholt, darunter mit Zuchthaus, vorbestrafte 46 Jahre alte Steinhauer Johann Ballon aus Schmie hatte es verstanden, verschiedener Personen in Pforzheim unter allerlei Vorwänden...

Δ Karlsruhe, 11. Nov. Tagesordnung der Strafkammer III für Mittwoch, den 13. November, Vormittags 9 Uhr.

* Mühlhausen i. G., 10. Nov. Das Schwurgericht hat von Donnerstag früh bis Freitag Morgen halb 4 Uhr schwere Sitzung gehalten...

nicht näher bezeichnen dürfe. Die Sachverständigen, darunter der bischöfliche Sekretär Jober, sagten aus, daß Burck, wenn ihm das Geld unter dem Reichsiegel anvertraut worden...

Aus Baden.

* In § 7 Absatz 3 der Dienstweisung für die Vormünder ist gestattet, daß dem Mündel angefallene, auf Inhaber gestellte Wertpapiere...

Badische Chronik.

* Pforzheim, 11. Nov. Vor das Amtsgericht Pforzheim war dieser Tage ein Rädermeister als Zeuge geladen.

„Danke dafür, — für meine Augen brauche ich es nicht. Wenn Sie denken, daß ich weine, da irren Sie sich sehr.“

„So — hm,“ er wandte sich ihr ganz zu, „echte Spitzen sind wohl kostbar, nicht wahr? — ich habe davon mal so etwas gehört.“

„Sehr kostbar — wenigstens die meinigen. Diese zusammengerechnet — dafür könnten Sie sich etwa ein Pferd kaufen.“

„Das hätte ich auch lieber.“

„Ich auch,“ lachte sie plötzlich auf. „Ich hoffe, noch reiten zu lernen, Mama hat es mir versprochen.“

„Ein gesundes, aber für Damen unter Umständen auch ein gefährliches Vergnügen.“

„Wo habe ich Sie eigentlich kennen gelernt?“

„Das erste mal sah ich Sie auf einem Ball beim Präsesidenten und das zweite mal — das wissen Sie natürlich auch nicht mehr!“

Anty schüttelte den Kopf. „Dazu kenne ich zu viel Menschen und gehe viel zu oft aus, um Einzelfälle behalten zu können,“ sagte sie mehr anfrüchtig wie höflich.

Wieder lächelte er flüchtig. „Es war in meiner Klinik — im Garten daselbst. Gimmern Sie sich jetzt?“

„Ach — machte Anty gebohrt, „richtig, mit Jnes — ich wünschte die Diakonissin Fräulein Magdalene kennen zu lernen.“

„Sie interessierten sich lebhaft für diese Patientin und fühlten sich dann vielleicht enttäuscht, nicht wahr?“

„D nein, warum?“

„Weil Sie gar nicht wiederkamen.“

„Ach, es gab so viel Zerstreungen und dann — ich kann mit ernstesten Menschen nie recht fertig werden.“

„Sie sprachen besser zu Jnes. Uebrigens — woher wissen Sie, daß ich nicht mehr kam?“

„Fräulein Magdalene sprach davon. Wer immer im Schatten sitzt, liebt das Licht.“

„Sagte sie so? Ich meine, nannte mich —“ sie stockte und sah ihn fragend an. Anty war sehr empfänglich für Schmeichelei.

„Sie sprach damals von einem Sonnenstrahl, der ihr den trüben Nachmittag hell gemacht hätte,“ berichtete der Professor.

„D,“ lächelte Anty ungläubig aber erfreut. „Aehnliches sagte auch Herr von Fahrenholz.“

„D, so — ist das nicht der Herr, dem der linke Arm fehlt?“

„Ja — ich sah mich selbsterzeit genöthigt, den Arm zu amputiren.“

Anty schauderte. „Das haben Sie natürlich mit kalter Aube gethan?“

„Schlimm, wenn es anders wäre.“ (Fortf. f.)

einziehung von den bisherigen 1500 Mark auf 3650 Mark erhöht worden sei.

S. Philippsburg (N. Bruchsal), 10. Nov. In seiner heutigen Generalversammlung beschloß der hiesige Militärverein am Sonntag den 15. Dez. d. J. in seinem Stammlokal, dem geräumigen Anwesen von Frau Schäfer Wwe. dahier, eine größere Ruhtage, gleichsam als 25jähr. Krieges- und Sieges-Gedenkfeier, abzuhalten. Der Verein wies hierzu die sämtlichen Vereine des Amtsgerichtsbezirkes Philippsburg einladen und für dieselben eine besondere Ehrung vorbereiten. Auch die hiesige Stadtverwaltung soll beabsichtigen, die Feuer allerorts übliche Dankespende auch den hiesigen Kriegsteilnehmern an dem obigen Termin zu erstatten. Ferner beabsichtigt der Militärverein, dieses Fest durch lokale Zutrittsbewilligungen auch sonstigen Interessenten zugänglich zu machen, welche schone Sitten von anderen hiesigen Vereinen bei besonderen Anlässen eingehalten wurde.

Freiburg, 11. Nov. Zunächst im Interesse der Volksgesundheit glauben wir nachstehende Mittheilung allgemein veröffentlichen zu müssen: Sozusagen „über Nacht“ entfielen zahlreiche Erkältungskrankheiten, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Rheumatismen, Augenentzündungen u. s. w. dadurch, daß die Schlafbedeckung sich verschiebt und hiermit Arme, Ärseln und Schültern, Rücken und Hüften, Beine und Füße des Schlafers entblößt und erkaltet werden. Zur Beseitigung jenes Mißstandes und seiner üblen Folgen konstruirte Rechtsanwalt Kiegel dahier eine besondere Art von Schlafdecken und erhielt für dieselbe vom kaiserl. deutschen Patentamt den Gebrauchsmusterschutz. Die Herstellung und den Verkauf dieser zur geforderten Unterscheidung von anderen Erzeugnissen sogenannten Kiegeldecken übernahm die hiesige Firma „Süddeutsche Fabrikations- und Handels-Gesellschaft St. Josefs-Haus Loreto“. Der Preis solcher Kiegeldecken, die besonders auch für Ältere, empfindlichere Leute, für unruhige Patienten und Kinder, für Spitäler, Anstalten und Kasernen, Wälder u. s. w. sich eignen, beläuft sich kaum merklich höher als jener der gewöhnlichen Decken. Aus jedem Material herstellbar und bereits als praktisch erprobt dürften sie namentlich für den Winter empfohlen werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Nov.

Antritts-Kommers. Die Studierenden der Technischen Hochschule begingen letzten Samstag Abend in verschiedenen Lokalen die üblichen Antrittskommers. Im kleinen Festhallsaal waren die Korps des K. S. C., „Saxonia“, „Alemannia“, „Frisia“, „Franconia“ und „Bavaria“ versammelt. Einige Herren Professoren und alte Herren hatten sich ebenfalls eingefunden. Der Saal war mit den Fahnen der Korps und Pflanzen geschmackvoll decorirt. Der Kommerz selbst verlief in üblicher Weise. Das Präsidium führte Herr stud. Cassinone vom präsidirenden Korps „Saxonia“. In seiner Eröffnungsrede begrüßte er zunächst die Theilnehmer, wies auf den Zweck der Antrittskommers hin, widmete dann den nach Ablauf ihrer Studienzeit geschiedenen Korpsangehörigen freundliche Worte der Erinnerung, konstatierte die kräftige Fortentwicklung der Aktivität und endete mit einem kräftigen Salamander auf das Blühen und Gedeihen des S. C. Weitere Trinksprüche wurden ausgebracht von Herrn stud. Brenner auf die Gäste und Professoren und Herrn stud. Deibel auf die alten Herren, auf welche kräftige Salamander gerieben wurden. Nach weiteren Reden und Musikvortrügen der Artilleriekapelle unter Leitung des Herrn Musikdirigenten Biese richtete Herr Hofrath Behmann eine humorvolle, in ihrem Kern jedoch ernste Ansprache an die akademische Jugend und kommandierte schließlich auf das Blühen und Gedeihen der Korps, innerhalb deren das Streben zur Erhaltung der Ideale nie erlahmen möge, einen Salamander. Die letzte der Ansprachen hielt Herr Marx in Erwiderung des Trinkspruchs auf die alten Herren. Nach einem kurzen Rückblick auf Karlsruhe vor dreißig Jahren erwähnte er die Kommissionen, in der fröhlichen Burschenzeit nie zu vergessen, daß die Studienzeit das Fundament für die Zukunft sei und stets und immer dahin zu streben, die Pflichttreue gegen Alles, was sie thun, gegen Beruf, Vaterland, Familie, zu befestigen. Sowohl diese Ansprache, wie auch die des Herrn Hofrath Behmann wurde mit großem Beifall aufgenommen. Um halb 12 Uhr begann der Sandesvater, der den Schluß des offiziellen Kommerzes bildete.

Am gleichen Abend beging in dem mit Wappen, Fahnen und Pflanzen decorirten Saal 3 der Schrempf'schen Brauerei der V. C. seinen Antrittskommers. Das Präsidium führte Herr stud. E. Krehmann (Fidelitas), der es später nach Schluß des offiziellen Theiles an Herrn Schaar (Palatia) abgab. Nach Eröffnung des Kommerzes begrüßte in längerer, trefflicher Rede Herr Krehmann die zahlreich erschienenen Professoren und Gäste, ging dann näher auf die Bestrebungen und Ziele des V. C. ein, betonte das enge Verhältniß zu den Professoren und dem Gedeihen der Hochschule, sprach die berechtigte Hoffnung auf ein gutes Weitergehen des V. C. aus und schloß mit einem Salamander auf den V. C. Bald darauf sprach Herr Schaar mit schwingenden Worten auf Kaiser und Großherzog, indem er ersteren als würdigen Nachfolger seiner Väter, Schützer und Pfleger der Kriegserinnerungen, letzteren als treuesten Anhänger des Kaiserreichs und Förderer der Wissenschaften feierte. Die dritte Rede wurde von Herrn Schütt (Sinopia) auf die Professoren gehalten. Er betonte das gute Einvernehmen zwischen Lehrern und Schülern, dankte den Herren für ihr zahlreiches Erscheinen und ihr Interesse für den V. C. Von den Professoren ergriff Herr Scheimer Hofrath Hart das Wort, um in sehr humorvoller Weise im Namen der Professoren zu danken. Oft wurde seine Rede durch allgemeine Beifallsstürme unterbrochen, da er, wie nur Wenige, es versteht, zum Herzen der Studenten zu reden und stets von übersprudelndem, unerschöpflichen Humor ist. Bei dem nun folgenden Semestereiden stellte es sich heraus, daß Herr Hofrath Hart der Nestor der anwesenden Professoren

mit 91 Semestern war, was mit großem Jubel aufgenommen wurde. Neben humoristischen Inhalts und Musikvortrügen der Kapelle schlossen sich an und belebten auch den unoffiziellen Theil bis zum Schluß. Der Kommerz ist sehr gut verlaufen und bezugte von Neuem den guten Geist und den studentischen Frohsinn, der im V. C. herrscht.

Verband selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibende. Sonntag, den 10. November tagte der Vorstand des Verbandes selbständiger Kaufleute und Gewerbetreibende des Großherzogthums Baden in Karlsruhe im Hotel Große. Es waren vertreten Mannheim, Pforzheim, Baden, Offenburg, Freiburg, Donaueschingen, Sahr, Karlsruhe; anwesend waren im Ganzen 14 Herren. Zwei Vorstandsmitglieder von Konstanz und Waldshut waren am Erscheinen verhindert. Die Verhandlungen drehten sich um die Fragen der Schritte, welche zu thun sind gegen den Hausirhandel, Schleuderbezugs, Wanderlager u. s. w. auch hauptsächlich wegen der Konsum- und Lebensbedürfnis-Vereine. Ferner wurde die weitere Agitation beraten und von dem Vorstehenden über das erfreuliche rasche Zunehmen des Verbandes berichtet. Nachdem man sich über alle zur Tagesordnung gehörigen Fragen und Maßnahmen geeinigt, wurde die Sitzung um halb 5 Uhr geschlossen und vereinigte sich die Mitglieder zu gemeinsamer Mahle im gleichem Hotel. Hierauf verweilten die Herren noch unter Führung des Vorstehenden des kaufmännischen Vereins „Nektar“ Karlsruhe bis zum Abend in den Mauern der Residenz, um alsdann mit den Abendgesellschaften in den verschiedenen Richtungen wieder nach der Heimath zurückzukehren.

Die Messe wurde mit Genehmigung des großh. Ministeriums bis Mittwoch Abend verlängert.

Verhaftet wurden ein Zimmergehilfe aus Schönenberg, der hier unter falschem Namen in Arbeit stand, auf ein Telegramm der königl. Staatsanwaltschaft Danzig, und ein Metzgerbursche aus Leipzig, der sich Stelle suchend hier aufhielt, in Folge flehentlichster Verfolgung seitens des königl. Amtsgerichts Ulm wegen Diebstahls.

Wegen Zehnpfennerei wurde ein Recormandeur aus Darmstadt auf der Messe verhaftet. Es handelt sich nur um einen Betrag von 83 Pf.

Bazia. In verfloßener Nacht bezw. heute früh wurden in einem Henschuppen in der Rüppurrerstraße 17 Mannspersonen wegen Landstreicherei und Obdachlosigkeit verhaftet.

Gestohlen wird Alles. In der Nacht vom 8. auf 9. d. M. wurden aus einer verschlossenen Wirthshausverfist in der Scheffelstraße mehrere Studentenspeise und ein Borberaweig, sämmtliches in Stein gehauen, im Gesamtwert von 60 M. gestohlen.

Falsches Geld. Ein Cigarrenverkäufer hat am 7. d. M. auf der Messe ein falsches Zwanzigpfennigstück in Geld mit der Jahreszahl 1888 eingenommen. Der Ausgeber ist unbekannt.

Durchgegangen. Ein hiesiger Feilenhauer sandte am 6. d. M. einen Gehilfen aus Stolzenberg mit 100 Stück Feilen im Werthe von 45 M. nach Langenlandel, um sie an dortige Kunden abzuliefern. Da der Gehilfe bis jetzt noch nicht zurückgekehrt ist, wird vermutet, daß er mit dem eingenommenen Geld das Weite gesucht hat.

Bermischtes.

Berlin, 10. Nov. Unter vorkenntlichen Erscheinungen sind im Krankenbau abermals zwei Personen erkrankt, und zwar zwei Studenten der Medizin, die zu ihrer Ausbildung im Krankenbau beschäftigt waren. Ob es sich um wirkliche schwarze Pocken handelt, ist noch nicht festgestellt. Bis jetzt sind insgesammt 9 Personen erkrankt.

Berlin, 10. Nov. Die Morgenblätter melden: Durch einen starken Sturmwind am gestrigen Abend wurde das Gerüst an dem Thurm der im Bau begriffenen neuen Garnisonkirche in der Blücherstraße in einer Höhe von 18 Meter umgerissen und stürzte unter donnerähnlichem Krachen auf das Dach der Kirche, welches erheblich beschädigt wurde. Auch in der Mühlentstraße wurde das Gerüst eines Neubaus umgerissen, und in anderen Stadttheilen zahlreiche Spiegelscheiben zertrümmert.

Neueste Nachrichten.

London, 11. Nov. Privatnachrichten aus Petersburg melden lt. „Köln. Z.“ von einem sehr unglücklichen Befinden der jungen Kaiserin. Wie man sich erinnert, wird in diesen Tagen die Rückkunft der Kaiserin Alexandra erwartet.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 11. Nov. Im Entwurf der Militärstrafprozessordnung soll, wie verlautet, die Oeffentlichkeit des Verfahrens von der Natur der Delikte abhängig gemacht werden, so daß also die Oeffentlichkeit theils zugelassen, theils ausgeschlossen ist.

Berlin, 11. Nov. Wie von zuständiger Seite mitgetheilt wird, wurde Samstag Abend bei dem Berliner Korrespondenten des New Yorker „Herald“ Hausdurchsuchung gehalten, angeblich wegen Verdachts der Majestätsbeleidigung.

Stettin, 11. Nov. Gegen den verantwortlichen Redakteur des hiesigen sozialdemokratischen „Volkblattes“ ist Anklage wegen Majestätsbeleidigung erhoben worden, weil derselbe den Artikel des „Vorwärts“, „Sedan und kein Ende“ zum Abdruck gebracht hat.

Wien, 11. Nov. Der bei dem Einsturz des Neubaus in der Feldbergstraße vermißte Arbeiter wurde heute Vormittag unter der Trümmern todt aufgefunden.

Warschau, 11. Nov. In den Gruben von Lodz

fand ein Erdbeben statt, wodurch 2 Bergarbeiter getödtet und mehrere verletzt wurden.

Paris, 11. Nov. Aus Orleans wird gemeldet, daß in der Nähe von Ancenis durch einen auf dem Bahnhöfen liegenden Baumstamm ein Zug entgleiste, wobei einige Wagen zertrümmert und mehrere Reisende verletzt wurden.

London, 11. Nov. Mehrere Goldminenbesitzer haben ein Syndikat gebildet mit 5 Millionen Pfund, um den Krach der Londoner Bank zu beschwören und die Liquidation zu erleichtern.

London, 11. Nov. Zwischen hier und Aberdeen lief ein Cyperzug mit einem Güterzug zusammen. Fast sämtliche Reisende wurden verletzt. Vier derselben sind bereits ihren Wunden erlegen.

London, 11. Nov. Die „Times“ bezeichnet die Guildhall-Rede Lord Salisbury's als eine Erklärung, würdig der besten Traditionen der englischen Staatsmänner, da sie mit Grabsheit, Würde und Empfasse eine feste Position und den Willen des englischen Volkes bekundet habe, in einer Weise, die bezeichnender sei als jede Drohung. Wenn es dieser Rede und den Erörterungen der europäischen Presse nicht gelinge, den Sultan von seinen Verpflichtungen zu überzeugen, müsse man andere Maßnahmen treffen.

Weniger befriedigt ist die „Times“ von den Anspielungen Salisbury's auf die ostasiatische Frage. Dieselben erscheinen der „Times“ nicht so aufrichtig. Das Blatt meint, es könne nicht umhin, die Lage im ändersten Osten für ernst zu halten als es Salisbury thue. Das Prestige Englands habe sicherlich in Folge des japanisch-chinesischen Krieges schwer gelitten. Die Handelsinteressen seien mehr als jemals bedroht.

Das Blatt glaubt, daß Ministerium würdige nicht genügend die Schnelligkeit, mit welcher die Ereignisse, die nicht wieder gut zu machen sind, in Ostasien fortschreiten.

Die „Daily News“ meinen, die Worte Salisbury's bezüglich des ändersten Ostens würden die Gefühle der gegenseitigen Freundschaft zwischen den beiden Mächten befestigen, welche auf den ändersten Osten ein wachsameres Auge haben. Das Blatt spricht seine lebhafteste Befriedigung aus über die Uebereinstimmung der Mächte hinsichtlich der armenischen Frage. Der Sultan habe seine letzte Karte ausgespielt und auf die internationale Eiferjucht, die aber nicht hervorgetreten sei, gerechnet.

Der „Standard“ hebt hervor, die bedeutamen, aber nicht beunruhigenden Worte Salisbury's könnten der öffentlichen Meinung nur Vertrauen einflößen.

Telegraphische Kursberichte

von 11. November

Table with 3 columns: Location, Currency/Instrument, and Price. Includes entries for Frankfurt a. M., London, and various bonds.

Table with 3 columns: Location, Currency/Instrument, and Price. Includes entries for Frankfurt a. M., London, and various bonds.

Table with 3 columns: Location, Currency/Instrument, and Price. Includes entries for Frankfurt a. M., London, and various bonds.

Table with 3 columns: Location, Currency/Instrument, and Price. Includes entries for Frankfurt a. M., London, and various bonds.

Table with 3 columns: Location, Currency/Instrument, and Price. Includes entries for Frankfurt a. M., London, and various bonds.

Besseres Ausland und Raufahrt mit beschränktem Limit besterter zum Beginn, ausgehend von kräftiger Erholung des Bankensmarktes, woraus allenthalben gebessert bei Anzeichen in Fonds. Swäter schwächer auf Angebot von Sozialwerten.

Haupttreffer:
70,000 MARK

Nächste Gewinnziehung 10. Dez.
im Grossh. Baden genehmigt. — ohne Verschub.
Zweibrücker Grosse Geld-Lotterie
Sehr günstige Gewinnchancen. Nur 2 Mk. das Loos!
Für Porto u. Gewinnliste 30 Pf. beif.
11 Loose Mk. 20.50 — 28 Loose Mk. 50.—
Zweibrücker Loose à 2 Mk. A. & B. Schuler, München I
bei der General-Agentur
sowie bei **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstr. 15,
und dessen Loosverkaufsstellen in Karlsruhe, 15776.15.5

Gewinne: Geld
Baar ohne Abzug

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Groß. Ministeriums des Innern wird die Dauer der **Herbstmesse** um 2 Tage, d. i. bis zum **Mittwoch den 13. d. M., Abends, verlängert.**
Karlsruhe, den 11. November 1895.
Der Stadtrath.
Schnecker, Schumacher.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe der Barbier- und Friseurgeschäfte betr.
In Abänderung der Bekanntmachung vom 4. Oktober 1895, Karlsruhe Tagblatt Nr. 276 II, wird gemäß § 41a, 105b der Gewerbeordnung bestimmt:

- I. An Sonntagen** — soweit nicht nachstehend unter II und III besondere Bestimmungen getroffen sind —, sowie an folgenden Festtagen: **Neujahr, Himmelfahrtstag, Stephanstag, Fronleichnamstag, Charfreitag** von Morgens 7—9 Uhr und Vormittags 11—2 Uhr Nachmittags.
 - II. An den 4 Sonntagen vor Weihnachten**, an den beiden **Reichsonntagen** der Frühjahrs- und Herbstmesse, am **Oster- und Pfingstmontag** während der Stunden von 6—9 Uhr Vormittags, von Vormittags 11—8 Uhr Abends.
 - III. Am ersten Weihnachtstag, am Oster- und Pfingstsonntag** überhaupt nicht.
- Karlsruhe, den 4. November 1895
Großh. Bezirksamt.
Jakob.

Die Reinigung der Kamine betreffend.
Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, daß Kamine, welche nur als Rauchabzug für ausschließlich mit Anthracitkohlen geheizte Öfen dienen, während der Dauer einer Heizperiode nur 2 mal zu reinigen sind.
Karlsruhe, den 2. November 1895.
Großh. Bezirksamt.
Belzer.

Kontursverfahren.

Das Kontursverfahren über das Vermögen des Konkursanten **Camill Bahlinger** in Karlsruhe wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung hierdurch aufgehoben.
Karlsruhe, den 7. November 1895.
Großh. Amtsgericht I.
H. Krausmann.

Versteigerung

von Fichtenstangen.
Aus dem Distrikt II, rechts der Alb, Abth. 9 Käthenberg, werden versteigert:
Montag den 18. d. M.:
751 Wagner- und Gerüststangen, 1327 Hopfenstangen und 530 Baumstämme.
Zusammenkunft **morgens 9 Uhr** im Rathhaus zu Ettlingen.
Waldhüter **Hermann Frank** in Ettlingen zeigt die Stangen auf Verlangen vor. 16654.2.1

die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten, Uniformstücke etc. erzielen will, sende seine Adresse gefl. an
A. Reutlinger Ww.,
Marktgrabenstr. 12 u. 14.

MAGGI'S

jeutigen à Mt. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Suppenwürze, ebenso Maggi's **Bouillon-Kapseln** zu 12 und zu 8 Pfg. mit welchen augenblicklich eine vorzügliche, fertige Fleischbrühe hergestellt werden kann, sind frisch eingetroffen bei
F. A. Herrmann, Waldstraße 5.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und die 16388

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante
Frau Amalie Eisenträger Ww., geb. Frey,
nach kurzem Leiden im Alter von 73 Jahren heute Mittag 1 Uhr sanft verschieden ist. 16686
Um stille Theilnahme bitten
Marie Eisenträger, Karl Eisenträger, Heinrich Eisenträger, Luise Eisenträger, geb. Rummel.
Die Beerdigung findet **Mittwoch Mittag 3 Uhr** von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Herrenstraße 44.

Dankfagung.

Für die uns bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Mutter, Großmutter
Karoline Pfeifer,
Kaminfegermeisters Wittwe,
bewiesene liebevolle Theilnahme sowie für die zahlreichen Blumen-spenden sprechen wir unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.
Die tieftrauernden Kinder.
Karlsruhe-Mühlburg, den 11. November 1895. 16685

15. November:
Eröffnung. 16678

Erste Heidelberger Möbel-Fabrik
Gebr. Breitwieser,
Heidelberg, Schloßberg 2.



Fabrikation und Lager kompletter Wohnungs-Einrichtungen und einzelner Möbel zu Fabrikpreisen. 16623.24.1
Preis-Courante gratis und franco.

Visitenkarten

werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Bad. Presse“.**

Bürger-Gesellschaft.

(Verein zur Förderung und Hebung der Interessen in der Südstadt.)
Unsere verehrlichen Mitglieder sind auf den **morgen Dienstag Abend** im Vereinslokal (**Nebensaal der Reichshallen**) stattfindenden **Vereins-Abend** mit Besprechungen etc. zur zahlreichsten Theilnahme freundschaftlich eingeladen.
Der Vorstand.
NB. Beim Vereinslokal ist eine Regelbahn zur Benützung der Mitglieder. 13988

Dankfagung.

Für die herzliche Theilnahme, die Blumen-spenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte meiner geliebten Schwester
Auguste
sage Allen herzlichsten Dank.
Amalie Lutz. 16681

Empfehlung.

Ein Fräulein, welches das **Kleider- und Wäntelaufsetzen**, ebenso das Umändern derselben gut versteht, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Leisingstraße 29** im 2. Stock. 16677

Günstiger Kauf für Wirthe oder Händler. 16666

Ca. 10 Mill. beß. Cigarren die an Zahlung erhalten, gebe billigt ab.
Kronenstraße 45, III.
Ohne Risiko.
Gef. v. e. I. Hamburger Hause noch einige resp. Herrn zum Verkauf von **Cigarren** an Private, Wirthe etc. Betrag. 1500 M. od. hohe Provision. Off. u. A. O. 635 an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Hamburg.** 16633

Verheirathung

gef. f. e. Waise, 19 J., 420000 M. Verm. durch den Vormund. Nicht-anonyme Offert. bef. u. **A. W. 21** d. Ann.-Exp. **G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.** 16634

Für Damen!

Kaufmann, Ende 20er, mit schönem Geschäft und Vermögen, wünscht sich baldigst zu verehelichen. Fräulein im Alter von 19—26 Jahren, welche ein liebevolles Heim wünschen, wollen vertrauensvoll Ihr Anerbieten, wenn möglich mit Bild und **Günstliche Weihnachten 95** in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 16510 niederlegen. 2.2

Heirath.

Selbstständiger, freiberufl. Geschäftsmann, 27 Jahre alt, kath., mit gutem Einkommen und Baarvermögen, sucht auf diesem Wege mit einem häuslichen Fräulein mit Vermögen bekannt zu werden behufs baldiger Verheirathung. Solche, die im Fräulein bewandert oder sich dazu qualifiziren, bevorzugt. Nur ernstgemeinte Offerten, wenn mögl. mit Photographie, unter Chiffre **K. H. 16630** an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Nichtpassendes retournirt. Weidenseitige Discretion dringend erwünscht. 2.1

Junges, weibliches Modell

gesucht. Neue Kunstschule, Atelier 20, 2. Stock rechts. 16673.2.1

Für Mehger.

1a. fr. Schwarten à Pfd. 29 Pfg. Kranzdärme à 50 Pfg. per Pfd. Baddärme à 35 Pfg. per Sid. Seittlinge à 20 Pfg. per Pfd. Messer, Stähle, Wiegebüchse, Maschinen und Gewürze liefert billigt 16665
R. Weill's Nachfolger,
Karlsruhe, Kronenstraße 45, III.
Ein gut erhaltener **Marktwagen** wird zu kaufen gesucht. 16675
Werberstraße 41, Hinterhaus.

Billig zu verkaufen:

Ein Waschtisch, eine kleinere Hobelbank, 2 Wanduhren, Angartenstr. 47, 2. Stock rechts. 16671

Offizier-Paletot.

Ein noch gut erhaltener schwarzer Offizier-Paletot wird zu kaufen gesucht. Größe 174 cm. Gest. Off. mit Preisangabe bis zum 12. unter „Offizier-Paletot“ 16610 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Betten,

mehrere, aufgerichtet, sind wegen Geschäftsaufgabe preiswürdig zu verkaufen: **Nowacksanlage 19** im 3. St. links. Händler verbeten. 16622.3.2
Für ein Feuerversicherungs-Bureau wird per sofort ein

junger Mann

mit guter Handschrift gesucht. Bewerber, welche bereits in dieser Branche thätig waren, wollen Offert. mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 16598 an die Exp. der „Bad. Pr.“ einreich.

5 Inspectoren,

nur in der Branche erfahrene, tüchtige Herren, ferner
1 Oberinspector,
erste Kraft, gesucht. — Offerten sub Chiffre „S. N. 98“ befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., München.** 16668.2.1

Sattler-Gesuch.

Ein solider, tüchtiger Gehilfe findet als Vorarbeiter dauernde und gesicherte Stelle. Ein solcher, welcher auch auf Möbel eingearbeitet, erhält den Vorzug. **Ad. Fiedler, Sattlerei und Tapeziergeschäft, Amalienstr. 8, Karlsruhe.** 16674

Ein junger Mann

mit guten Schulleistungen und schöner Handschrift sucht bei einem Anwalt oder auf einem Bureau Stelle als Lehrling. Offerten unt. Nr. 16683 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Eine helle freundliche, gut möblirte Stube (bes. Sing.) ist an 1 oder 2 ordnungsliebende Personen sofort **billig zu vermieten.** 16662
Sofienstraße 56, Seitenb., 2. St.
Schillerstraße 4 ist ein unmoblirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfr. 1. Stock. 16663
Schillerstraße 50 ist ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn oder Fräulein zu vermieten.
Ein Mädchen, welches in einem Spiels- und Galanteriewaaren-Geschäft gelernt hat, sucht sofort Stelle in einem ähnlichen Geschäft. **Näh. Blumenstr. 21.** 16662

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 50.

(Diese Verlosungs-Liste wird monatlich 6mal beigegeben.)

1895.

1) Madrider 3% 100 Fr. Lose von 1868.

Verlosung am 13. Juli 1895.
a 20000 Fr. 86080.
a 1000 Fr. 96817 141902.
a 500 Fr. 21073 42766 48461
263139 881710.
a 250 Fr. 24162 55397 81980
149044 210679 251100 279044 285486
164322 396678.
a 150 Fr. 65415 82765 98865
105043 109478 114410 138872 169949
189441 198081 194168 200985 202768
228665 269089 268806 286027 287816
300170 318044 318494 400290.

a 100 Fr. 18 198 268 376 411
145 525 629 900 1063 248 421 497
591 715 966 982 2027 076 268 268
378 622 706 925 3033 267 841 866
104 411 426 568 648 650 658 705 766
302 807 862 4049 064 288 417 522
324 540 572 684 667 780 946 5049
343 846 444 464 647 664 806 817 828
348 480 486 568 716 770 800 889
366 7028 072 174 860 391 402 696
302 687 718 849 874 900 998 83665
381 461 612 659 672 816 909 9141
376 804 881 10208 282 307 396 444
198 549 664 688 608 629 778 806
11235 843 464 630 686 662 879
12015 070 107 189 261 284 401 608
381 701 717 940 13150 286 664 907
14087 171 386 398 476 569 600 819
15046 206 268 272 478 497 616 967
16021 226 267 351 378 376 656 718
362 17080 198 302 371 552 574 726
984 18029 168 386 388 416 586 714
385 988 19088 115 442 980 20180
306 867 640 637 652 774 836 907 965
967 21086 051 059 365 641 684 815
348 876 961 22211 288 292 316 548
354 790 949 23314 817 478 476 660
380 681 889 906 24074 148 234 267
494 487 574 684 699 768 843 872 887
89 25021 068 071 148 294 314 601
09 686 904 26275 398 489 640 686
796 27025 028 286 294 510 787 800
898 964 28196 240 577 594 776 796
789 944 955 976 994 20148 149 847
439 581 703 798 909 1219 179 276 324
424 737 897 31086 248 440 581 663
961 32080 281 585 741 867 968
33009 018 048 289 386 388 371 872
471 565 590 654 781 748 808 840 888
989 3267 828 386 438 446 729 801
973 927 35084 205 386 434 477 491
680 604 613 726 760 30026 097 142
198 208 341 543 568 921 925 37063
089 197 821 688 679 748 909 922 945
39075 188 202 376 488 526 671 624
764 828 862 893 39018 116 149 157
161 704 760 765 848 917 40207 265
297 300 528 677 922 968 978 985
41005 022 041 068 373 477 569 557
611 744 823 900 42092 184 202 206
261 334 667 884 965 976 43015 186
220 349 360 393 444 561 925 44085
090 156 156 178 586 639 859 928 990
45093 141 340 351 480 631 713 919
44087 102 228 445 482 767 775
47018 264 298 456 561 665 680 648
767 776 798 869 916 971 48087 067
142 314 364 400 420 784 788 784 829
982 49000 019 080 184 268 367 387
877 879 399 673 720 732 789 838 884
971 60076 285 300 345 418 648 776
963 51187 206 269 277 485 487 543
715 870 52188 287 346 380 397 492
628 640 648 828 834 959 58465 834
581 616 810 785 760 862 962 978
54080 880 478 476 495 645 671 767
768 888 55418 419 664 607 884
56004 174 190 826 464 503 57012
083 822 898 408 446 704 58108 120
128 146 162 172 802 804 414 472 642
689 692 784 834 934 970 995 50017
049 051 168 310 389 478 496 524 609
689 644 660 918 974 60156 216 428
626 696 624 708 868 924 949 961 979
61081 098 099 189 148 160 427 438
626 526 658 640 667 698 994 62028
204 205 283 293 418 505 548 979
63088 196 208 316 369 446 465 545
697 64069 084 109 172 224 328 347
885 609 674 735 800 65026 204 288
867 891 426 509 601 622 636 645 655
667 727 921 954 60069 108 148 318
338 338 581 588 636 650 848 922 982
67174 254 265 365 407 418 465 770
889 68178 178 194 204 266 301 316
368 634 698 736 781 867 956 970 976
60105 111 165 199 336 541 587 839
851 904 954 982 990 70020 098 268
291 406 644 724 798 827 849 864 875
929 71068 334 436 477 956 967 985
972 72089 146 149 516 574 788 772
974 954 73117 119 153 306 389 384
543 589 751 777 912 994 74002 315
326 894 538 597 641 650 873 905 966
75231 378 553 687 724 836 919
76226 237 445 538 632 641 741 821
846 672 744 931 78186 873 381 784
812 834 927 934 79141 216 226 377
436 80212 269 309 320 349 427 551
555 626 768 774 81069 347 397 477
580 766 911 917 82009 044 245 271
541 624 626 647 83527 710 730 746
84265 276 308 372 489 686 747 738
85122 166 267 316 383 415 544 565
911 86076 110 304 386 507 659 774
883 862 87078 238 264 449 545 660
836 960 986 976 88111 279 340 467
492 573 594 655 786 843 866 89207
642 818 90098 148 176 208 306 499
608 670 628 624 665 809 822 903 912
995 91147 385 482 486 639 682 703
119 729 798 953 92066 072 276 400
889 607 684 737 889 941 967 968

93099 142 211 302 327 334 388 799
801 882 862 896 969 94076 307 357
388 400 569 586 708 898 940 95022
386 508 576 611 613 735 837 881 965
98089 044 170 488 651 794 97081
295 443 469 507 669 830 98181 214
625 670 99109 214 269 563 632 663
738 798 100026 047 108 467 783 842
101023 103 178 226 294 328 410 488
510 628 678 713 849 931 994 108000
026 062 299 333 345 991 411 543 903
969 108066 266 542 705 712 738
104025 178 508 506 536 549 650 732
791 966 105269 274 294 312 631 790
106140 163 445 463 519 532 630 632
107083 164 208 235 237 380 391 407
446 468 762 788 818 945 108127 169
288 345 456 487 567 650 674 896 927
109081 091 276 278 685 467 660 709
765 778 942 110274 527 607 111018
020 797 112063 071 109 182 183 165
205 288 248 368 373 721 764 842 860
900 951 997 113119 517 114497 606
676 115030 178 250 318 614 849 801
918 116160 175 862 388 467 472 800
679 663 810 878 117168 818 334 387
421 478 820 918 118004 136 294 319
327 379 648 660 720 119153 182 588
645 657 688 786 819 867 860 872 878
966 120008 016 167 202 242 480 619
582 740 956 914 945 121006 239 249
296 453 608 644 701 764 793 987
122209 264 445 543 549 679 709 803
857 908 923 139035 244 248 272 785
840 794 937 124302 429 674 711 780
761 769 981 125020 196 276 348 492
499 696 757 126123 848 498 497 503
547 568 677 904 127012 024 124 193
826 560 567 839 128015 097 118 239
268 368 612 778 788 809 896 128023
241 572 787 827 130083 129 309 689
554 621 627 846 885 892 914 924 927
943 970 113038 068 090 248 338 406
586 898 132078 096 889 442 800 487
687 651 760 776 842 946 133041 054
097 280 621 608 668 730 877 972 938
134316 479 562 668 796 806 968
135017 045 062 222 312 463 472 679
597 707 826 851 961 136086 097 107
898 465 581 678 618 691 867 894
127259 854 644 862 976 138088 182
147 272 857 467 477 482 528 733 767
768 761 782 888 902 940 139238 490
491 545 652 673 698 799 815 926 887
940 968 140000 062 243 264 307 315
361 643 746 787 141020 190 216 225
576 728 742 787 142013 017 084 077
090 127 147 208 205 284 605 765 794
833 846 890 960 962 965 143024 112
483 476 624 644 672 387 145004 302
175 207 762 146089 324 407 471 649
567 565 698 650 670 680 772 147024
205 273 884 478 690 779 785 148192
120 181 172 214 505 561 668 149042
076 110 164 178 890 641 547 681 907
992 150182 206 308 405 428 519 622
629 648 722 776 866 858 911 991
151004 118 145 238 374 416 584 692
659 712 760 890 908 911 966 152010
076 126 249 619 828 954 153072 097
104 195 307 471 589 667 746 786 887
841 154188 480 603 784 911 985
155082 224 527 535 548 741 780
156156 201 304 462 466 479 507 613
647 708 779 862 867 157271 405 584
542 546 593 735 801 838 847 971
158047 189 207 219 226 366 566 601
677 716 948 159207 213 269 566 478
668 606 640 674 697 766 874 160077
114 266 488 508 524 579 704 749 877
161223 248 849 664 694 968 990
461 686 789 806 101 827 868 879 914
977 268004 028 068 185 139 365 690
881 923 269188 260 337 358 513 590
686 728 988 270224 300 465 489 566
578 864 974 271082 104 116 149 201
699 717 787 876 969 272061 069 196
644 523 584 897 273188 272 373 465
571 679 721 724 879 940 982 990
274087 170 276 342 346 408 619 654
701 728 877 897 275078 177 397 633
682 879 968 276083 178 184 217 401
585 681 762 857 277089 116 299 413
456 686 656 698 707 713 734 819
987 948 964 987 278090 097 162 345
402 560 625 767 824 844 981 279072
087 108 195 221 233 395 474 476 642
665 698 766 781 786 897 280090 136
228 342 351 378 426 504 569 678 602
251109 175 184 478 486 613 635 659
672 674 745 787 890 978 282024 166
186 810 404 468 698 837 911 283008
041 096 109 184 177 209 244 280 395
428 509 652 658 847 876 892 906 915
922 968 284070 181 271 688 786 787
921 998 285104 488 602 927 643 660
705 732 811 910 992 286101 177 196
263 341 578 613 762 914 287267 305
399 486 520 706 766 831 985 288145
173 206 440 488 685 836 871 289116
130 337 353 404 413 461 454 564 643
682 747 920 862 880 899 290003 032
058 062 092 143 214 286 408 748 869
924 940 974 291033 060 116 240 626
666 728 751 830 848 292017 067 191
209 411 412 604 730 747 777 862 935
976 293087 127 239 397 437 600 651
668 668 925 953 294253 279 840
748 789 842 904 193081 099 292 441
670 721 778 988 194343 570 581 714
781 779 986 959 195018 006 186 258
874 481 772 773 839 845 977 980
196008 224 416 480 538 584 644 695
804 819 877 951 197018 024 136 286
410 426 505 644 760 803 900 198492
608 604 708 721 763 808 898 986
199070 076 093 316 334 399 417 606

200298 853 449 495 518 554 596
201024 121 145 408 465 625 763 815
988 988 202032 042 231 296 402 567
691 614 659 929 948 203198 194 492
820 784 798 954 204126 127 435 444
467 628 708 765 793 797 840 205039
046 049 111 163 241 287 322 326 662
777 866 931 934 964 206003 012 028
071 082 088 346 656 692 696 713 741
807 985 948 988 207003 022 131 626
709 797 831 876 904 917 208132 147
874 460 516 529 812 919 209156 232
280 282 310 352 658 783 892 893 913
997 210036 078 080 149 318 505 609
613 677 888 809 211486 406 561 604
629 653 784 797 812 883 915 982
212025 179 276 322 886 488 668*)
215*) 928 985 213174 265 376 396
614 753 886 902 948 214209 320
380 439 684 677 697 700 712 734
817 215110 114 158 267 424 471
473 476 480 528 543 796 897 937
218092 117 145 226 287 409 454
492 557 576 724 904 991 317066
164 246 265 365 508 613 671 815
549 968 218120 142 189 275 298
808 826 490 492 593 667 721 764 830
884 943 219136 177 218 269 307 400
472 646 651 737 950 220408 493 662
607 875 976 989 221000 008 376 522
528 642 628 658 733 222060 307 312
414 424 516 530 609 743 921 962
223027 074 140 466 468 741 771 897
548 224053 102 216 297 321 840 898
483 637 664 673 769 790 878 225056
166 800 228 256 511 622 782 812 856
864 917 934 954 988 226032 063 223
886 884 404 543 729 933 227054 073
259 384 659 687 709 801 986 228202
287 884 869 864 494 589 663 745 902
988 229036 264 413 458 466 513 606
808 230062 085 164 820 578 802 849
298 804 315 374 404 423 426 572 638
660 661 706 714 777 859 902 964
232021 084 041 867 748 911 872 989
911 233000 034 106 181 800 848 854
411 680 623 833 234032 240 378 465
762 763 235077 169 480 668 877
687 179 198 315 379 401 700 823 910
971 237008 108 240 318 434 441 498
544 522 581 612 672 688 791 801 818
238121 176 271 421 662 766 909
239077 107 108 228 397 411 428 498
666 570 590 627 608 240140 229 819
390 395 465 608 539 572 615 730 738
241161 174 286 419 601 620 621 650
808 929 971 998 242428 715 801 910
975 243076 188 268 607 610 688 768
888 244086 256 462 561 781 917
245053 105 170 239 517 658 659 684
786 868*) 868*) 904 246011 214 215
286 421 472 777 781 931 247118
344 408 692 547 779 864 248226
269 280 293 314 339 447 563 931
721 724 824 894 924 946 249097
284 288 870 438 670 842 878 907
250041 094 160 176 384 500 554
671 717 784 882 252158 178 258
577 603 884 253038 079 201 309 360
588 663 886 889 964 981 254078 396
548 581 596 658 255098 134 167 281
470 806 256026 108 294 466 561 668
668 661 257269 714 898 946 258042
255 260 388 396 528 812 902 949 966
259061 580 736 846 871 260157 276
716 404 809 261077 236 481 796 876
977 262137 378 477 608 794 961 990
971 263268 376 403 538 594 647 677
809 843 908 264055 068 141 242 311
314 483 606 608 628 627 648 722 783
881 265213 269 267 326 856 866 886
266018 023 044 096 118 191 266 898
267017 041 068 070 144 229 262 358
461 686 789 806 101 827 868 879 914
977 268004 028 068 185 139 365 690
881 923 269188 260 337 358 513 590
686 728 988 270224 300 465 489 566
578 864 974 271082 104 116 149 201
699 717 787 876 969 272061 069 196
644 523 584 897 273188 272 373 465
571 679 721 724 879 940 982 990
274087 170 276 3